

## Zeitabläufe 4.4., 5.4., 8.4.2019

	Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
<b>Donnerstag, 04.04.</b>						
	08:33 Uhr	eingehend H. Menzen mobil	02:06 min	zuhause		H. Menzen informierte mich, dass er bis nach Mittag in der Kreisverwaltung zu tun habe, danach wieder im Amt sei. Ich habe ihm angekündigt, unsere Wahlvorschläge nach Mittag eigenhändig vorbeizubringen
	12:23 Uhr			Parkplatz hinter Rathaus	12:23-12:30	
	12:24 Uhr	ausgehend H. Menzen mobil	0:49 min	Parkplatz hinter Rathaus		Auf meine Frage, ob er wieder im Amt sei, erteile H. Menzen die Auskunft, er habe völlig vergessen, dass noch Folgetermine habe. U.a. gab er an, noch die Wahllokale im Stadtgebiet abfahren zu müssen. Ich solle die Wahlunterlagen bei H. Piel hinterlassen. Er selbst rechne damit, gegen 17.00 Uhr wieder kurz im Rathaus zu sein und wolle sich die Unterlagen dann vielleicht, spätestens aber direkt am Folgetag anschauen.
	12:25 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	12:23-12:30	<b>Übergabe der Wahlvorschläge für den Stadtrat, OB Sinzig, Koisdorf und Franken an H. Piel</b> , Hinweis über Inhalt des Telefonats mit H. Menzen 1 Minute zuvor. <b>Auskunft, dass ich die zugehörigen Unterschriftenlisten am 8.4. morgens abgebe.</b>

### Legende:

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy

	Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
Freitag, 05.04.	09:48 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	09:48-10:50	<p><b>Übergabe des Wahlvorschlags OV Franken an H. Menzen.</b> Auf die Frage, ob er die übrigen Wahlvorschläge schon bearbeiten konnte, antwortete H. Menzen, er habe sie bislang nur überflogen, er werde sich alles aber im Anschluss genau ansehen und mich sofort informieren, wenn ihm etwas auffalle, was zu beanstanden sei. Im Anschluss habe ich ihm die <b>Unterschriftenlisten zu den Wahlvorschlägen für Montag, 08.04., 08:00 Uhr angekündigt.</b> H. Menzen wies mich darauf hin, dass das sehr knapp sei, da das Meldeamt in Sinzig die Adressen auf den Listen für die Sinziger Wahlvorschläge noch bestätigen müsse. Er werde aber die Listen dort schon vorankündigen. <b>Meine Frage, ob nicht auch die Sinziger Adressen für die Kreistagsliste im Sinziger Meldeamt zu bestätigen seien, verneinte er und erwiderte, dafür sei die Kreisverwaltung zuständig.</b> H. Menzen fragte mich im weiteren Verlauf des Gesprächs, ob uns denn noch viele Unterschriften fehlen würden. Ich antwortete ihm, dass in erster Linie für den Kreistag noch Unterschriften fehlten, für die übrigen Listen seien die fehlenden Unterschriften überschaubar, <b>insbesondere in Koisdorf hätte ich ja bereits im Januar im Rahmen der Mitgliederversammlung die Liste fast vollständig gefüllt.</b> H. Menzen bestätigte mir, das sei auch eine gute Gelegenheit gewesen, in Koisdorf um Unterschriften zu werben. Ich verließ anschließend sein Büro und war danach noch ca. eine halbe Stunde in anderen Dingen im Rathaus unterwegs.</p>

**Legende:**

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy

Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
<b>Montag, 08.04.</b>					
08:04 Uhr			zu Hause		Abfahrt aus Franken
08:12 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	08:12-08:20	<b>Übergabe der Unterschriftenlisten für die Sinziger Wahlvorschläge an H. Menzen. H. Menzen sicherte mir zu, die Listen sofort ins Meldeamt zu bringen.</b> Ich kündigte an, sofort im Anschluss zu Kreisverwaltung zu fahren, um dort unseren Wahlvorschlag samt Unterschriftenliste einzureichen. <b>Sicherhalber fragte ich wegen der Meldebestätigungen der Sinziger Unterschriften nochmals H. Menzen, ob er sicher sei, dass diese, soweit es sich um Sinziger Unterschriften handele, nicht im Sinziger Meldeamt zu bestätigen seien. H. Menzen antwortete auf die Frage mit Ja, er sei sicher, darum kümmere sich die Kreisverwaltung.</b>
08:46 Uhr			Kreisverwaltung Ahrweiler	08:46-09:19	<b>Übergabe des Wahlvorschlags für die Kreistagswahl und aller zugehörigen Unterlagen inklusive Unterschriftenliste an Fr. Dahr.</b> Bei der ersten Überprüfung auf Vollständigkeit fiel Fr. Dahr sofort auf, dass die Unterschriften ohne Meldebestätigung der entsprechenden Verwaltung versehen waren. Sie erklärte mir, dass ich dieses schnellstmöglich nachholen müsse. Bei weiterer Sichtung der Unterlage ergaben sich zunächst für Fr. Dahr keine Probleme, allerdings fielen ihr einige Formulierungen in der Satzung der SWU auf, die sie mit dem Landeswahlleiter abklären wollte. Hierbei ging es um Satzungsziele, die sich in erste Linie auf Sinzig und nicht auf den Kreis bezogen haben. Deshalb stellte sich die Frage, ob wir mit der Satzung im Kreis antreten könnten. <b>Bis die Antwort vom LWL vorlag, sollte ich mich aber auf den Weg in die zuständigen Verwaltungen machen, um mir die Unterschriften bestätigen zu lassen.</b>
09:21 Uhr	ausgehend H. Menzen mobil	01:49 min	Abfahrt aus Ahrweiler		<b>Information über Notwendigkeit der Meldebestätigung</b> der jeweiligen Unterschriften auf der Kreisliste und darüber, dass ich jetzt wieder auf dem Weg nach Sinzig bin. <b>H. Menzen war sehr überrascht, hat sich für seinen Fehler entschuldigt</b> und mir zugesagt, mich bei Fr. Jüliger sofort voranzukündigen.

Legende:

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy

	Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
Montag, 08.04.	09:38 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	09:38-09:44	<b>Übergabe der Unterschriftenlisten für den Kreis an Fr. Jüliger im Meldeamt.</b> Fr. Jüliger sicherte mir schnellstmögliche Bearbeitung zu. Wir vereinbarten, dass ich nach Mittag anrufen solle, ob die Listen fertig bearbeitet seien.
	09:53 Uhr			zuhause	09:53-12:06	
	12:16 Uhr	ausgehend Fr. Jüliger -22	01:10 min.	Franken		Nachfrage wegen Liste. Fr. Jüliger informierte mich, dass die <b>Listen fertig bearbeitet</b> seien und ich sie holen könnte.
	12:25 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	12:25-12:50	<b>Übernahme der fertig bearbeiteten Listen von Fr. Jüliger.</b> Wir klärten noch einige Unstimmigkeiten auf der Liste, außerdem zeigte sie mir einige wenige ungültigen Meldeadressen.
	13:07 Uhr			Bürgerbüro Bad Neuenahr-Ahrweiler	13:07-14:01	<b>Vorstellung der Listen bei H. Ronstadt</b> und Bitte, die Adressen aus Bad Neuenahr-Ahrweiler zu bestätigen. Es handelte sich um 10 Unterschriften, die alle bestätigt wurden. <b>Nach nochmaligem Durchzählen</b> aller bestätigten Unterschriften habe ich auf Grund der Tatsache, dass wir mit den Sinziger und Neuenahrer Unterschriften mehr als genug Unterschriften vorlegen konnten, und <b>entschied, keine weiteren Verwaltungen mehr anzufahren, sondern diese Unterschriften einzureichen.</b>
	13:55 Uhr	ausgehend H. Menzen mobil	03:42 min.	Bürgerbüro Bad Neuenahr-Ahrweiler		Ich informierte H. Menzen, dass ich ausreichend Unterschriften bestätigt hätte und zur Kreisverwaltung fahren wollte. Meine Frage, ob er die Sinziger Listen schon aus dem Meldeamt zurück habe, verneinte er, er wollte sich aber darum kümmern. <b>Ich bat ihn in dem Zusammenhang um direkte Prüfung, sobald er die Listen zurück hatte, für den Fall, dass eine größere Zahl ungültiger Unterschriften dabei wären. Dieses sicherte er zu.</b>
	14:01 Uhr	ausgehend Fr. Dahr	00:34 min.	Bürgerbüro Bad Neuenahr-Ahrweiler		Ich informierte Fr. Dahr, dass ich ausreichend Unterschriften bestätigt hätte und zur ihr kommen wolle. <b>Fr. Dahr bestätigte mir, ich könne sofort vorbei kommen, inzwischen habe der LWL bestätigt, dass unsere Satzung der Teilnahme an der Kreistagswahl nicht im Wege steht.</b>

Legende:

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy

Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
Montag, 08.04.					
14:13 Uhr			Kreisverwaltung Ahrweiler	14:13-14:44	<b>Rückgabe der von den Meldeämtern bestätigten Unterschriften an Fr. Dahr.</b> Fr. Dahr zählte in meinem Beisein die alle bestätigten Unterschriften und stellte fest, dass <b>genügend Unterschriften</b> vorhanden waren.
14:46 Uhr	eingehend Fr. Dahr	06:25 min.	Aldi-Parkplatz Ahrweiler		<b>Fr. Dahr informierte mich, dass sie entdeckt habe, dass etliche Unterschriften vor Aufstellung des Wahlvorschlags am 1.4. geleistet seien.</b> Nach erneuter Rücksprache mit dem LWL müssten diese als ungültig erklärt werden. Nach ihrer ersten Zählung seien damit 64 Unterschriften ungültig, die uns unterm Strich nun fehlen würden.
14:53 Uhr	ausgehend H. Menzen mobil	06:43 min.	Aldi-Parkplatz Ahrweiler		<b>Ich informierte H. Menzen über den Anruf von Fr. Dahr</b> und äußerte meine Bedenken, dass wir damit im Stadtgebiet das gleiche Problem hätten. <b>H. Menzen gab sich völlig überrascht und wollte die Nachricht nicht glauben.</b> Er sagte mir zu, sich zu kümmern und zurückzurufen.
15:42 Uhr	eingehend H. Menzen mobil	02:43 min.	Bad Neuenahr, Poststraße		<b>H. Menzen bestätigte den Sachverhalt</b> und hat sich <b>vielfach entschuldigt und beteuert, das habe er nicht gewusst.</b> Er sagte, er hätte die Listen daraufhin überprüft und würde mir nahelegen, <b>im Rathaus vorbeizukommen und die Listen zur Nachbesserung abzuholen.</b> Es handele sich nach seiner Zählung für den OB Sinzig um <b>8 Unterschriften, für den Stadtrat um 11 Unterschriften.</b> In Koisdorf seien fast alle Unterschriften betroffen, das würde eher nicht mehr klappen, für Franken seien genügend neue Unterschriften vorhanden.
15:47 Uhr	ausgehend Fr. Dahr	02:04 min.	Bad Neuenahr, Poststraße		Ich frage <b>Fr. Dahr, wie das Prozedere nun aussehen könne.</b> Fr. Dahr schlug vor, dass in den bestehenden Listen <b>hinter den bereits bestätigten Adressen die Leute zum zweiten Mal mit aktuellem Datum unterschreiben</b> sollten, da völlig neue Adressen inzwischen nicht mehr von den Meldeämtern bestätigt werden könnten, weil die meisten inzwischen geschlossen hätten. Ich könne die Listen jederzeit bei ihr abholen, allerdings müsste bis 18.00 Uhr wieder alles zurück sein.

Legende:

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy

Uhrzeit	Telefonat	Telefonat Dauer	MeinStandort	Standort von bis	Inhalt
<b>Montag, 08.04.</b>					
16:16 Uhr			Stadtverwaltung Sinzig	16:16-19:14	<p><b>H. Menzen legte mir die Listen vor</b> und gab an, dass er im Ortsbeirat Sinzig 52 und im Stadtrat 49 gültige Unterschriften gezählt habe, die nicht vor dem 1.4. geleistet worden seien. <b>Er erklärte mir, dass ich es aus seiner Sicht noch schaffen könne, für den OB Sinzig 8 neue und für den Stadtrat 11 neue Unterschriften vorzulegen.</b> Nachdem ich inzwischen schon zweimal falschen Aussagen von H. Menzen aufgesessen war, schaute ich mir die Stadtratsliste genauer an und stellte fest, <b>dass nicht 11, sondern 51 Unterschriften neu benötigt wurden. H. Menzen schlug nochmals im Kommunalgesetz nach und bestätigte, dass für den Stadtrat nicht 60, sondern 100 Unterschriften zu leisten seien.</b> Er entschuldigte sich für seinen Fehler. <b>Hätte ich auch diese Aussage von H. Menzen kritiklos hingenommen, wären meine Vorstandskollegen und ich wiederum umsonst im Einsatz gewesen!</b> Inzwischen war es nach 16:30 Uhr, und nach Rücksprache mit Vorstandskollegen entschied ich, dass wir dieses in der Kürze der Zeit nicht mehr schaffen konnten. Im Anschluss begab ich mich in die Bauausschusssitzung.</p>

**Legende:**

GPS-Daten, aus meinem Handy (Google-Konto) ausgelesen

Daten aus meiner Anrufliste im Handy